

# ES BRENNT!



## KLEINES ALPHABET DER SOZIALEN GERECHTIGKEIT

## LABORATORIEN FÜR EINE BEWOHNBARE WELT

MIT  
IRINA KARAMARKOVIĆ  
DENOVAIRE  
FISTON MWANZA MUJILA  
NINJA REICHERT  
HELWIG BRUNNER  
ZELIHA YASAR  
CLAUDIA MIESMER  
JOACHIM HAINZL  
MARYAM MOHAMMADI

# ES BRENNT!

## & KLEINES ALPHABET DER SOZIALEN GERECHTIGKEIT LABORATORIEN FÜR EINE BEWOHNBARE WELT

**Mi. 17.12.2025  
18 UHR**

**ISOP**

DREIHACKENGASSE 2  
8020 GRAZ

Durch den Abend führt  
die Musikerin, Autorin und  
Aktivistin **Irina Karamković**  
gemeinsam mit **denovaire**.

Es lesen und diskutieren  
die Schriftsteller

**Fiston Mwanza Mujila,**  
**Helwig Brunner** und  
die Schauspielerin  
**Ninja Reichert**.

Es erzählen und diskutieren  
die Sozialarbeiter:innen  
und Pädagog:innen

**Zeliha Yasar,**  
**Claudia Miesmer,**  
**Joachim Hainzl** und  
die Kunstfotografin  
**Maryam Mohammadi**.

Die Verletzlichkeit von Gesellschaften und Individuen wird in Zeiten gesellschaftlicher Umbrüche besonders deutlich. Die Auswirkungen spüren immer jene Menschen stärker, die bereits von Diskriminierung und Rassismus betroffen sind. Dies gilt für Österreich, Europa und insbesondere im globalen Kontext. Kriege, Flucht, Migration und die Zunahme sozialer Ungleichheit sind verwoben mit Auswirkungen der Klimakrise. Die Klimakrise als soziale Frage des 21. Jahrhunderts betrifft jene Menschen am meisten, die sie am wenigsten verantworten.

Die genannten Krisen kulminieren in einer zivilisatorischen Krise, die eine radikale Abkehr von vorherrschenden nationalistischen, kapitalistischen und fossilen Politik-, Lebens-, Wirtschafts- und Arbeitsformen erfordert. Eine Auseinandersetzung mit Fragen der sozialen Ungleichheit und mangelnder Klimagerechtigkeit muss die Perspektive des globalen Südens dringlich fokussieren. Flüchtlinge, so lässt sich sagen, sind die Boten des Elends dieser Welt.

Vor diesem Hintergrund formulieren die Beiträge des Abends nicht nur eine Kritik der Verhältnisse, sondern gleichzeitig in Laboratorien für eine bewohnbare Welt Poemien der (Selbst)Ermächtigung, der Solidarisierung und des Widerstands zur Verteidigung der Menschenrechte.

*Robert Reithofer, ISOP*

**WWW.ISOP.AT**



IMPRESSUM: ISOP - INNOVATIVE SOZIALPROJEKTE  
GMBH, DREIHACKENGASSE 2, 8020 GRAZ, TEL.  
0316/76 46 46, ISOP@ISOP.AT, WWW.ISOP.AT • GE-  
STALTUNG: TASKA.AT

